

GESCHICHTS- VEREIN ERFTSTADT e.V.



VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2022

Jahresthema „Land – Frauen – Geschichte“

Veranstaltungen
im Jahr 2022

Das Programm griff noch einmal das Thema „Land - Frauen - Geschichte“ auf, das aufgrund der Pandemie in 2020 nicht abgeschlossen werden konnte.

Foto Titelseite:
Brikettfabrik Frechen-Wachtberg

Die Erft

Donnerstag, 17.3.2022 und
Donnerstag 24.3. 2022

Albert Esser

Die Erft, Segen und Fluch für die Erftstädter

Albert Esser schilderte noch einmal die Geschichte der Erft in Erftstadt beginnend mit der Namensgebung und den naturräumlichen Gegebenheiten über die durchgeführten und nicht durchgeführten Regulierungen zum Schutz vor Überschwemmungen bis zu den historischen Hochwässen und der aktuellen Katastrophe 2021.

Wegen des großen Interesses und coronabedingten Absagen wurde der Vortrag mehrmals wiederholt.



Hochwasser Frauenthal 1961 – Kleinbahnhof Frauenthal, Foto: Richartz



Donnerstag, 5.5.2022

Sabine Thomas-Ziegler
**Was die Landfrau trug - Kleidung
 der ländlichen Bevölkerung im
 19. Jahrhundert im Rheinland**

Frau Thomas-Ziegler beschrieb umfassend die Kleidung im ländlichen Raum im vorletzten Jahrhundert. Beginnend mit den Ausgangsmaterialien Wolle und Flachs, später auch Baumwolle, über die Verarbeitung durch Spinnen und Weben in Heimarbeit bis zur späteren industriellen Herstellung Ende des 19. Jahrhunderts. Interessant war der Aspekt, dass mangels Farbfotografien Muster und vor allem Farben der Kleidungsstücke hauptsächlich aus Polizeiakten zu entnehmen waren, in denen gestohlene Kleidungsstücke beschrieben wurden



Frau (geb. 1821) aus Korschenbroich, um 1900 in ihrer Sonntagskleidung

Donnerstag, 9.6. 2022

Dr. Dagmar Hänel
**Frauenalltag auf dem Lande:
 Das Beispiel Erp**



Absolventinnen der Schule in Erp 1928/29 aus der Sammlung M. Jüssen

Frau Dr. Hänel stellte schwerpunktmäßig das Leben der Landfrauen im Vergleich zur Großstädterin ab ca. 1900 dar. Sie stützte sich dabei u.a. auf die Sammlung von Margarete Jüssen, die über Jahrzehnte das Leben der Menschen in Erp dokumentiert hat. Besondere Beachtung fand die Rolle der Frau für die Sicherung der Ernährung der Familie, ihre Stellung im Arbeitsleben und im sozialen und religiösen Leben auf dem Dorf. Eingebettet wurde diese Darstellung in die umfassende Betrachtung der wechselnden Stellung von Frauen über die Jahrhunderte.



Sonntag, 14.8.2022

Dr. Frank Bartsch

Vorstellung des restaurierten Herriger Graduale

Am 14.8.2022 stellte der Geschichtsverein Ertstadt im Rahmen der offiziellen Eröffnung des neuen Historischen Archivs in Lechenich das nunmehr restaurierte „Herriger Graduale“ der Öffentlichkeit vor. Das Graduale, ein liturgisches Choralbuch aus dem 18. Jahrhundert wurde 2019 im Herriger Pfarrhaus entdeckt.



Die großformatige Handschrift mit zahlreichen feinsten Illustrationen war im Laufe der Jahrhunderte beschädigt und verschmutzt.

Der Geschichtsverein übernahm die Kosten für die Restaurierung, sodass das Werk wieder in altem Glanz der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte. Der Eigentümer, die Pfarrei St. Kilian, hat das Graduale dem Historischen Archiv übergeben, wo es der Forschung zur Verfügung steht.

Die Vorstellung erfolgte im Beisein von Bürgermeisterin Carolin Weitzel durch den Stadtarchivar Dr. Frank Bartsch und den Vereinsvorsitzenden Thomas Depka. Ca. 50 Mitbürger schauten interessiert zu, wie die Dipl.-Restauratorin Anja Koschel einige besonders anschauliche Seiten aufblätterte.

Anlässlich der Einweihung des Historischen Archivs, überreichte der Vereinsvorsitzende dem Stadtarchiv das historische Bild der Goldenen Hochzeit der Eheleute Schwarz vor dem Rööches in Liblar. Darüber hinaus präsentierte der Geschichtsverein seine Publikationen sowie seine Informations-Flyer.



Samstag, 3.9.2022

Klaus Vosseberg

Führung durch die Brikettfabrik Wachtberg - Frechen

Im Zuge der Reduzierung der Braunkohlenutzung endet die Brikettproduktion im Rheinland endgültig am 31.12.2022. Aus diesem Grund hat der Geschichtsverein Erfstadt zu einer letzten Befahrung (Besichtigung) einer aktiven Brikettfabrik eingeladen. Die Teilnehmer konnten sich ein letztes mal ein Bild von der Herstellung von Braunkohlenbriketts machen.



Im Kohlebunker wird die Rohkohle angeliefert. Von dort gelangt sie in die Prallmühlen, die sie sorgsam zerkleinern. In den riesigen Röhrentrocknern wird, mithilfe von heißem Dampf, der Kohle das enthaltene Wasser entzogen wird.



Bei der Besichtigung ging es vorbei an einer langen Reihe von Pressen die schon seit dem Frühjahr stillstehen. Ebenso stand es um die automatischen Bündel- und Verpackungsanlagen. Gähnende Leere herrschte auf dem Lagerplatz, auf dem sich bis vor kurzem noch hunderte von Paletten mit Hausbrandbrikett stapelten.

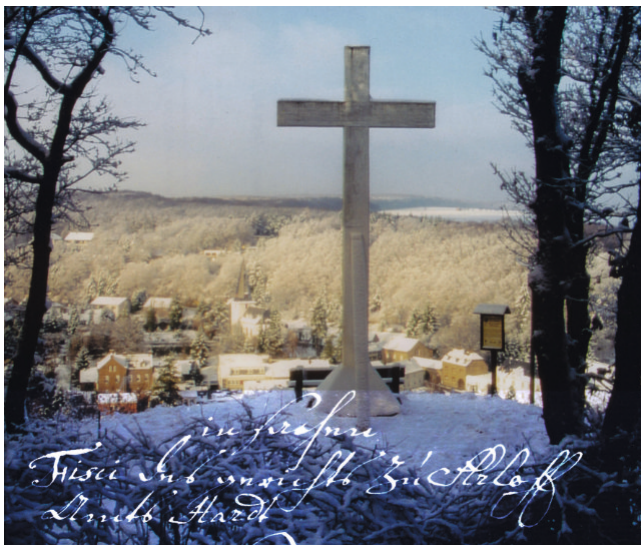
Die Produktion von Braunkohlenstaub, der zurzeit als Ersatz für Öl und Gas sehr gefragt ist, wird nach Einstellung der Briketherstellung Ende des Jahres noch weiterlaufen. Ende offen....



Donnerstag, 15.9.2022

Gabriele Rünger / Karin Trieschnigg **In Sachen Fisci des Gerichts zu Arloff contra Gertrud Orth aus Weingarten – Die Wahrheit über die sagenumwobene Kindsmörderin**

Frau Rünger referierte anhand zufällig wiederentdeckter Gerichtsakten den Fall der Gertud Orth, die beschuldigt wurde, ihr neugeborenes Kind getötet zu haben. Der, durch mündliche Überlieferung bekannte Fall, konnte nun nach Aktenlage in allen Verfahrensschritten nachvollzogen werden, wobei offen blieb, ob Gertrud Orth tatsächlich schuldig war oder nur unter der damals noch üblichen Folter die Tat gestanden hatte.



Blick vom Hardtberg auf Kreuzweingarten



Samstag, 22.10.2022

20-jähriges Jubiläum des Geschichtsvereins Ertstadt e.V.

Am 22.10.2022, feierten wir im Pfarrsaal von St. Barbara unser 20-jähriges Jubiläum. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden, Herrn Depka, sprach Frau Bürgermeisterin Weitzel und fand anerkennende Worte über unsere Vereinsarbeit.

Herr Esser blickte dann in seinem Vortrag auf die vielen verschiedenen Veranstaltungen der vergangenen Jahre zurück. Herr Depka sprach im Anschluß noch einmal kurz unsere bisherigen und kommende Projekte wie etwa die Restaurierung des „Herriger Graduale“ an und übergab das Wort an unsere 2. Vorsitzende, Frau Rothkamp, die einen Blick in die Vereinszukunft bot.

Ein würdiger und schöner Nachmittag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Donnerstag, 27.10.2022

Monica Grübel

Im Kampf für die Rechte jüdischer Mädchen und Frauen in Synagoge, Beruf und Gesellschaft: Bertha Pappenheim und Regina Jonas

Frau Grübel stellte zwei herausragende jüdische Frauen vor. Bertha von Pappenheim stammte aus konservativen, wohlhabenden Verhältnissen. Sie setzte sich für Frauenrechte ein und war sehr sozial engagiert. Regina Jonas war ebenfalls konservativ strenggläubig, was sie aber nicht davon abhielt, als erste Frau erfolgreich das Rabbineramt anzustreben. Frau Grübel schilderte anschaulich den Lebensweg der beiden Frauen.



Berta von Pappenheim 1882, Regina Jonas 1939



Thomas Depka
 Brühler Straße 34
 50374 Ertstadt-Liblar
 Tel.: 02235 41283
 gv.e@web.de
 www.geschichtsverein-ertstadt.de

Samstag, 12.11.2022

Heike Rentrop

Führung durch das EL-DE Haus in Zusammenarbeit mit dem Kölner Frauengeschichtsverein

Frau Rentrop zeigte bei der Führung durch das EL- DE Haus, welche Rollen Kölner Frauen im Nationalsozialismus innehatten, wie sie in dieser Zeit Widerstand leisteten, aber auch, wie einige wenige Frauen Karriere machten durch den Anschluss und die Übernahme der damaligen Ideologie



Zellenblock der Gestapo im EL-DE Haus



**GESCHICHTS-
 VEREIN
 ERFTSTADT e.V.**